

Takemitsu Morikawa

Japanizität aus dem Geist der europäischen Romantik

Lettre

Takemitsu Morikawa (PD Dr. rer. pol.) ist Forschungsmitarbeiter für das SNF-Projekt »Transformation der Liebessemantik in Japan« an der Universität Luzern und lehrt dort Soziologie.

TAKEMITSU MORIKAWA

Japanizität aus dem Geist der europäischen Romantik

**Der interkulturelle Vermittler Mori Ôgai
und die Reorganisierung des japanischen ›Selbstbildes‹
in der Weltgesellschaft um 1900**

[transcript]

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Rahmen des Pilotprojekts OAPEN-CH



This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 which means that the text may be used for non-commercial purposes, provided credit is given to the author. For details go to <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>

Printausgabe publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie der Forschungskommission der Universität Luzern

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2013 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Lektorat & Satz: Frank Hermenau

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-1893-8

PDF-ISBN 978-3-8394-1893-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de

*Johannes Weiß zum 70. Geburtstag
und
Rudolf Stichweh zum 60. Geburtstag
nachträglich*

